

**Presseinformation**  
**Gesendet am 27.5.2019**  
**Betreff: inatura – Veranstaltungen am 1. Juni 2019**

Dornbirn, 27. Mai 2019

**Veranstaltungen am 1. Juni in der inatura**

Die inatura lädt ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen:

**Kulturvermittlung für Menschen mit Demenz**

**Eine Kooperation mit der „Aktion Demenz“**

**Samstag, 1. Juni 2019, 14.30 Uhr**

**inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn**

*Das **vorarlberg museum**, das **Kunsthaus Bregenz** und die **inatura** laden Menschen mit Demenz und deren Angehörige zum Besuch der Ausstellungen und anschließender kreativer Arbeit ein.*

In der inatura wird Frau Barbara Weber bei diesem Treffen auf ein anderes Thema der Natur eingehen. Im Mittelpunkt stehen das Ausprobieren, Erleben und Begreifen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können so einen persönlichen Zugang zur Ausstellung finden. Es stehen Raum und Zeit zur Verfügung, um eigene Erinnerungen, Eindrücke und Erfahrungen miteinander zu teilen.

**Kosten: € 3,- pro Person**

**Gruppengröße maximal 10 Personen, 5 Menschen mit Demenz und deren Begleitperson**

**Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**

---

**inatura Naturvielfalt - Exkursion**

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Im Fokus der Exkursionen der inatura stehen die Europaschutzgebiete des Landes. Ein besonderer Fokus liegt 2019 auf dem **Thema Moore**. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort werden diese oft wertvollsten Gebiete in den Regionen erkundet. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.

## **„Rundumadum das Kojenmoos“**

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturpark Nagelfluhkette

**Exkursionsleitung: Tanja König** (Naturparkführerin), **Alwin Schönenberger** (Ornithologe) und **Walter Steinhauser** (Bewirtschafter)

**Samstag, 1. Juni 2019, 18 bis 21 Uhr**

**Treffpunkt: Parkplatz Almhotel Hochhäderich, Riefensberg,**

Grenzen und wie man sie überwindet sind im ersten länderübergreifenden Naturpark zwischen Österreich und Deutschland ein wichtiges Thema. Moore sind für viele Tiere und Pflanzen ein grenzwertiger Lebensraum. Das Kojenmoos in Riefensberg und das angrenzende Häderichmoor in Oberstauen gehören zu den wertvollsten Hochmooren in dem mit Feuchtgebieten reich ausgestatteten Naturpark.

Neben spannenden Fakten rund um das Moorgebiet bietet die Moorrunde die Möglichkeit, einen genaueren Blick auf die faszinierenden tierischen und pflanzlichen Bewohner am Wegesrand zu werfen. Walter Steinhauser, Alpe Moos, erzählt wie es möglich ist diesen sensiblen Lebensraum mit viel Erfahrung zu bewirtschaften. Die Bewirtschaftung nützt einem in Vorarlberg ausgestorben geglaubtem Vogel besonders, dem Wiesenpieper.

**Mitzubringen:** festes Schuhwerk, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke je nach eigenem Bedarf, Pass oder Ausweis, da die Grenze überschritten wird.

**Dauer:** ca. 3 Stunden

**Teilnahme kostenlos**

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Anmeldung unter [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770**